

# Der Fall

## Salvatore Touhy



Für die Illustration stellte sich das internationale Tanzpaar Yvonne und Roberts zur Verfügung.

Kriminalgeschichte von  
Eduard Adrian Schmant

gespielt hatten. Und zwar in die Hände, die nicht gewohnt waren, darauf zu achten, auf welche Art und Weise das Geld hinein kam.

Als sie in ihrem Zimmer die gesamte Habe auf den Tisch warfen, konstatierte Salvatore Touhy: zweihundertdreundsiebzig Dollar. Und kein Cent mehr darüber. Er lächelte, steckte die Banknoten wieder in die Westentasche zurück und begann zu pfeifen. Er war sorglos, sehr guter Laune und ließ den Gedanken gar nicht aufkommen, daß er mit diesem geringen Betrag kaum drei Tage noch auskommen würde. Denn er wußte: es mußte erstens einmal etwas gemacht werden und zweitens: es würde etwas gemacht werden. Als er den blauen Rauchringen seiner guten Zigarette nachsah, schien ihm plötzlich ein Gedanke gekommen zu sein. Er klingelte und ließ sich das Adreßbuch kommen. Dann vertiefte er sich

Salvatore Touhy, ein Mann, der mit seiner Freundin Vivian Gordon, einem goldblonden, hübschen Mädchen, soeben aus Chikago gekommen war, mietete sich in einem der vornehmsten und elegantesten Hotels der Stadt ein. Er legte immer Wert auf ein standesgemäßes Auftreten, wengleich auch manchmal seine finanziellen Verhältnisse nicht hinreichend waren. Er vertraute aber in solchen Situationen immer seinen noch besseren Einfällen, die ihm in den meisten Fällen schon innerhalb einer kurzen Zeit wiederum die nötigen Mittel in die Hände